

5 Tage Allgäu Berge-Seen–Märchenschlösser

Am 16. Juni 2022 war es endlich wieder so weit. Die Turnabteilung der Spvg. Steinhausen ging mit 31 Teilnehmern auf die 41. Reise für 5 Tage ins Allgäu. Nach acht Stunden Busfahrt kam die Reisegruppe in Kempten an. Die dicken Gewitterwolken waren verzogen und uns begrüßte herrliches Wetter zum Stadtrundgang.



Basilika St. Lorenz

Der nächste Tag, natürlich wieder mit tollem Wetter, führte uns in den Königswinkel. Die Schlösser Hohenschwangau und Neuschwanstein standen auf dem Programm.



Ein Teil der Gruppe machte sich auf den Weg zur Innenbesichtigung von Schloß Neuschwanstein, der andere Teil besuchte das interessante Museum der bayerischen Könige.

Abschließend hatte man vom Aussichtspunkt Jugend einen herrlich weiten Panoramablick – sogar bis zum nächsten Ziel, dem Forggensee. Dort ging es auf's Schiff. Bei der einstündigen Schiffsfahrt konnten wir das Postkartenidyll vom Wasser aus genießen.

Am Nachmittag lernten wir die zauberhafte Altstadt von Füssen bei einer weiteren Stadtführung mit schicken Giebelhäusern, Straßencafés und schönen Geschäften kennen.



Der dritte Tag der Reise, ein weiteres Highlight. Auf einem Teil der deutschen



Alpenstraße erreichten wir das Tannheimer Tal. Ein Bilderbuchmotiv war der Vilsalpsee (hier entstand auch unser Gruppenbild), wo sich die 2000er Berggipfel auf der Wasseroberfläche spiegeln.

Der 4. Reisetag begann in Oberstdorf. Hier entschieden sich einige Teilnehmer für den beschwerlichen, aber wildromantischen Weg der Breitachklamm.

Der andere Teil der Gruppe schnupperte die Höhenluft auf der „Heini-Klopper-Skiflugschanze“ (eine der größten Skiflugschanzen Europas).

Ein weiteres Kleinod das exotisch anmutende und nur über Deutschland zu erreichende Kleinwalsertal in Österreich.

Eine reizvolle Gebirgswelt empfing uns hier mit vielen Eindrücken z.B. den Walser Häusern.

Dann war da schon der Rückreisetag mit Zwischenstopp in Ulm, hier gab es bei einer informativen Stadtführung viel über den höchsten Kirchturm der Welt (Ulmer Münster 161m) und das schiefste Hotel der Welt (im Guinness Buch) zu erfahren.



Ein Spaziergang durchs ehemalige Fischer- und Gerberviertel rundete die Stadtführung ab.

Gegen Abend erreichte die Reisegruppe dann mit vielen schönen Eindrücken und der Erkenntnis, dass es auch nach über 20 Jahren Reisen mit der „Weber Touristik“ immer wieder harmonische, erlebnisreiche Tage sind.

Bericht und Foto Heidemarie Rabe